



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde**

**Nakatenus, Wilhelm**

**Cöllen, 1681**

Vbung deß Glaubens

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

H. Sebastiane / H. Roche / H. H. M.  
 Euch hat Gott zur vermehrung ewe-  
 rer Glory / wegen der groß und viel-  
 fältigen ihm zu lieb außgestandenen  
 Schmerzen / die Gnad verliehen /  
 daß auff ewer begehren die Kranck-  
 heiten von uns armen Sündern off-  
 werden hingenommen. Ich bitte euch  
 demütiglich / ihr wollet bey Gott in  
 der himmlischen Glory unablässlich  
 für mich anhalten: damit ich von die-  
 ser schwachheit erledigt / ihm besser  
 ins künfftig dienen / und sein Lob und  
 Preiß verkündigen möge / Amen.

### Vierter Theil.

Übung fürnehmster Tugendten in  
 Kranckheiten.

Glaubens / Hoffnung / Liebe

Dann auch

Demuth / Gedult / Auffopfferung  
 seiner selbst / &c.

1. Übung des Glaubens.

Ich glaub O Herz / hilff meinem  
 Unglauben / Marc. 9. 24.

**I**ch glaub in Gott Vatter / all-  
mächtigen / Schöpffer Him-  
mels und der Erden.

Und in Jesum Christum seinen  
einigen Sohn unsern Herrn.

Der empfangen ist von dem H.  
Geist / geboren auß Maria der  
Jungfrauen.

Gelitten under Pontio Pilato / ge-  
kreuziget / gestorben und begraben.

Abgestiegen zu der Hölle / am  
dritten Tag wieder auffstanden  
von den Todten.

Auffgefahren zu den Himmeln /  
sitzet zur Rechten Gottes des all-  
mächtigen Vatters.

Von dannen er kommen wird / zu  
richten die Lebendigen und die Tod-  
ten.

Ich glaub in den H. Geist.

Ein heilige allgemeine Kirch / Ge-  
meinschaft der Heiligen.

Aufferstehung des Fleisches.

Und ein ewiges Leben / Amen.

## Gebet.

**A**ltmächtiger ewiger Gott und  
 Herz / auff die jetzt gesprochene  
 Glaubens-Articulen hab ich den hei-  
 ligen Lauff empfangen : In diesem  
 Glauben bin ich zu einem Kind deiner  
 Kirchen und Erben des Himmel-  
 reichs angenommen : Dafür dir / O  
 Gott / Lob und Dank sey in Ewig-  
 keit. Viele tausend Martyrer und  
 Auserwählten seynd auff diesen  
 Glauben gestorben. Ich bitte / Da-  
 lergütigster Vatter / du wollest diesen  
 allein seligmachenden Glauben durch  
 den H. Geist in meinem Herzen ver-  
 siegeln und stärken; damit ich in dem-  
 selbigen den Lauff meines Lebens be-  
 ständig möge vollenden / und das Ziel  
 und End / zu welchem du mich er-  
 schaffen hast / das ist / die ewige Selig-  
 keit / erlangen möge. Durch Chri-  
 stum unsern Herrn / Amen.

